

Offene Worte

Online Nr. 181

Zeitung der LINKEN für den Barnim 15. Juni 2022, 32. Jahrg.

Wählen Sie am Sonntag André Stahl wieder zum Bürgermeister von Bernau!



André Stahl an einem Lieblingsplatz im Bernauer Kühlpark.

Sie wollen vorher nochmal mit André Stahl ins Gespräch kommen?
Am Donnerstag, 16. Juni, ab 16.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz.
Am 18. Juni von 10 bis 13 Uhr beim Pressefest der kleinen Zeitungen vor dem Steintor.

Nach 2 Jahren Corona-Pause ist das Pressefest wieder da mit: **Zauberer**, Musik von „manifest“, **Momos Waffeln**, Getränkequelle Neumann, **Ständen** z.B. von Roten Reportern, Cuba sí, Buchhandlung „Schatzinsel“, mit **Spiele für Kinder**.
Von 11 bis 12 Uhr: **Spendenlauf** für „Eltern helfen Eltern Bernau e.V.“ und Barnimer Sportvereinen.
Anmeldung bis 10.30 Uhr möglich.

LINKE fordert PCK-Gesetz

„Ölembargo schwächt Deutschland mehr als Putin“

Hart ging der Fraktionschef der LINKEN im Brandenburger Landtag, Sebastian Walter, am 14. Juni mit der Task-Force der Bundesregierung für die Ölraffinerie Schwedt ins Gericht. Sie werde von einem Parlamentarischen Staatssekretär, Herrn Kellner, geleitet, der die Probleme vor Ort nicht ernst nimmt und sich in politische Allgemeinplätze flüchtet. „Es geht um die Menschen in der Region, um mindestens 1.200 Arbeitsplätze und um die Versorgungssicherheit für große Teile Ostdeutschlands“, erklärte Walter. Er forderte den Rücktritt Kellners und dass Bundeswirtschaftsminister Harbeck selber die Leitung der Task-Force übernehme. Außerdem sollten Betroffene vor Ort wie der Betriebsrat des PCK, Landrätin und Bürgermeisterin eingebunden und

nicht nur über Entscheidungen informiert werden.

DIE LINKE wird außerdem in der nächsten Woche im Landtag einen Antrag auf ein „PCK-Gesetz“ stellen. „Dieses soll, ähnlich dem Strukturwandlungsgesetz für die Bergbauregionen, Arbeitsplätze sichern und Kostenübernahmen der Bundesregierung festlegen“, so Walter.

Walter hob hervor, dass die Landesregierung inzwischen den vor Wochen von den LINKEN ins Spiel gebrachten „Garantieplan für Schwedt“ ebenfalls fordert. „DIE LINKE wird das weiter unterstützen“.

Erneut betonte Walter, dass DIE LINKE ein Ölembargo unterstützen würde, wenn es Putin schwächen würde. Dies sei aber derzeit nicht der Fall. „Das Ölembargo schwächt Deutschland mehr als Putin.“ *bc*

Es gibt noch Karten!

Für die Abendveranstaltung beim Pressefest der kleinen Zeitungen

18. Juni, 17 Uhr, Stadthalle Bernau: Hartmut König singt, erzählt und liest vor.

Eintritt: 10 Euro,
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schatzinsel Bernau,
Tel.: 03338-761991;
E-Mail: info@schatzinsel.de

Das komplette Pressfest-Programm auf:
www.dielinke-barnim.de oder in der Papiaerausgabe der OW (heute in Bernau im Märkischen Markt).

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Sebastian Walter.

Kontakt: DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;

Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW am
19. Juni 2022